Erstellt am 22.09.2020

TuS Hägendorf

Schutzkonzept Spielbetrieb Volleyball

Verein TuS Hägendorf

www.tushaegendorf.ch

Corona-Beauftragte

Vorname: Sarah

Nachname: Allemann

E-Mail: sarah.allemann@tushaegendorf.ch

Mobilnummer: 079 743 11 70

Vorname: Jasmin

Nachname: Oeschger

Mobilnummer: 079 812 49 00

E-Mail: jasmin.oeschger@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3

2. Ziele dieses Schutzkonzeptes 3

3. Übergeordnete Grundsätze im Sport 4

3.1. Symptomfrei 4

3.3. Distanz halten 4

3.4. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG 5

3.5. Präsenzlisten führen 5

4. Grundsätzliches 5

4.1. An- und Abreise 5

4.2. Gebrauchsmaterial 5

4.3. Garderoben 5

4.4. Begrüssung und Verabschiedung 6

4.5. Verpflegung vor oder nach dem Spiel 6

4.6. Zuschauer 6

5. Schlusswort 6

1. Einleitung

Der Sinn und Zweck dieses Dokumentes ist es, ein Schutzkonzept für die Meisterschaftsanlässe von TUS Hägendorf, welche in der Raiffeisenarena Hägendorf stattfinden, bereitzustellen. Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten und sicheren Spielbetrieb werden regelmässig der Situation, Strategie und den Weisungen des Bundes angepasst und orientieren sich selbstverständlich an den kantonalen Bestimmungen, die letztendlich für die Durchführung von Veranstaltungen gelten, sofern der Bund nichts daran ändert. Der Besuch eines Volleyballspiels erfolgt auf eigenes Risiko. Wir vom TUS Hägendorf, sowie Swiss Volley lehnen jegliche Haftung bei einer möglichen Infizierung oder Erkrankung mit COVID-19 in der Halle und deren Umgebung ab. Das Volleyball Schutzkonzept gilt für den gesamten nationalen und regionalen Spielbetrieb der durch Swiss Volley oder den Regionalverband organisiert wird.

Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle Personen strikt an die Vorgaben bezüglich Social Distancing, Hygiene und Contact Tracing halten.

Das Schutzkonzept gilt für alle nachstehenden Personen:

- Spielerinnen
- Trainer/innen
- Schiedsrichter/innen
- Schreiber/innen
- Zuschauer/innen
- Etc. (Alle in der Halle Anwesenden)

2. Ziele dieses Schutzkonzeptes

- Erhaltung und Schutz unserer Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten
- Einhaltung der Richtlinien des Bundesrates, des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und der kantonalen Behörden
- Kontrolle der Weiterverbreitung des COVID-19
- Ermöglichung eines sicheren Spielbetriebs für die Vereine und Zuschauer/innen unter Einhaltung aller notwendigen Vorsichtsmassnahmen

3. Übergeordnete Grundsätze im Sport

- Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung des Schutzkonzeptes des Vereines
- Symptomfrei an den Match
- Distanz halten (wenn immer möglich mindestens 1.5 Meter)
- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- Präsenzlisten der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

3.1. Symptomfrei

Bitte nur symptomfrei an die Wettkämpfe kommen. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Spielen und Turnieren teilnehmen. Sie klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

Typische COVID-19 Krankheitssymptome sind:

- Husten (meist trocken)Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber (37.5), Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs und/oder Geschmackssinns

Seltener:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

3.3. Distanz halten

Grundsätzlich gilt die Abstandsregel von mindestens 1.5 Metern für alle Personen. So auch für die Teams bei folgenden Aktivitäten:

- Bei der Anreise, der Rückreise und beim Eintreten und Verlassen der Sporthalle
- Bei der Benutzung der Garderobe inkl. WC und Nasszelle
- Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb (Spiel) ist der Körperkontakt zulässig.
- Empfohlen ist eine Schutzmaske zu tragen, daraus ausgenommen sind Spieler/innen die sich auf dem Spielfeld befinden

3.4. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Die sanitären Anlagen sind gut beschriftet, auch mit Anzahl Personenbefugnis und es ist genügend Hygienematerial vorhanden.

3.5. Präsenzlisten führen

TUS Hägendorf stellt sicher, dass eine Registration der anwesenden Personen erfolgt. Die Kontaktdaten werden bis 14 Tage nach dem Anlass für eine allfällige Rückverfolgung aufbewahrt. Es werden alle teilnehmenden Personen auf einem Matchblatt aufgeführt.

4. Grundsätzliches

4.1. An- und Abreise

Nach Möglichkeit soll die Anreise zum Match mit individuellen Transportmitten erfolgen. Um die Abstandsregeln von 1.5 Meter einhalten zu können ist auf Fahrgemeinschaften wenn möglich zu verzichten. Wenn mehr als eine Person in einem Auto mitfährt, wird empfohlen eine Mundschutzmaske zu tragen. Es ist eine Präsenzliste in allen Transportmitteln zu führen, sofern diese vom Matchblatt abweicht. Besondere Aufmerksamkeit muss häufig berührten Oberflächen wie Türen, Handläufen, Druckknöpfen usw. gewidmet werden. Mitglieder vom TUS Hägendorf reisen wie während des Trainingsbetriebes individuell an. Ebenfalls wird auf die Hygiene geachtet. Die Spielerinnen stellen sicher, dass jeweils vor dem Betreten der Dorfhalle die Hände desinfiziert werden.

4.2. Gebrauchsmaterial

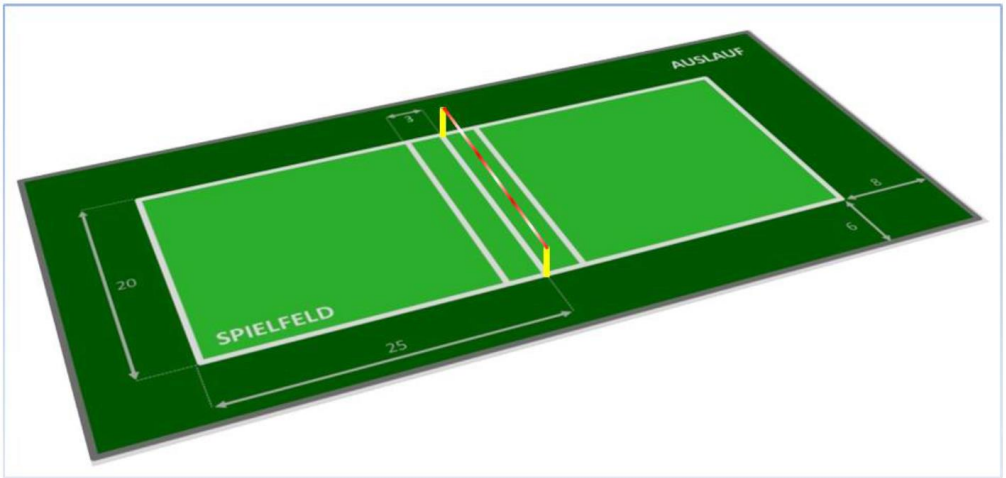
Individualisierte Trinkflaschen, Schweisstücher etc. sind Bedingungen.

4.3. Garderoben

In unseren Garderoben sind nur die Teams zugelassen und keine Besucher. Jeder Mannschaft wird eine Garderobe zugewiesen, diese wird beschriftet sein. Die Aufenthaltszeit in den Garderoben ist auf ein Minimum zu reduzieren. In den Garderoben darf geduscht werden, hierbei ist auch auf den Mindestabstand zu achten. Wenn möglich kommen die Teilnehmenden bereits umgezogen zur Sportstätte um Begegnungen in den Garderoben auf ein Minimum zu reduzieren. Das Entsorgen von Abfall ist auf der Anlage strikte untersagt. Die Teilnehmenden werden informiert, dass sie ihren Abfall wieder mit nach Hause nehmen und ihn dort sachgemäss entsorgen sollen.

4.4. Begrüssung und Verabschiedung

Die Teams sollen sich gemäss Weisung von Swiss Volley aufstellen. Es soll ein gestaffelter Einlauf der Teams stattfinden. Die Begrüssung der Teams und der Schiedsrichter/inn erfolgt ohne Handshake/Faustschlag.



4.5. Verpflegung vor oder nach dem Spiel

Unser Team hat sich dazu entschieden, keine Gastwirtschaft in dieser ausserordentlichen Zeit zu leisten. Jede Spielerin soll ihre eigene Verpflegung mitbringen. Beim Essen oder Trinken sind auch die Schutzmassnahmen zu wahren.

4.6. Zuschauer

Zuschauer sind bei uns in der Raiffeisenarena herzlich Willkommen. Es ist eine Mundschutzmaskenpflicht. Sie dürfen sich gerne oberhalb der Halle platzieren und das Spiel geniessen. Hierbei werden Plakate angebracht, um den Zuschauern den Mindestabstand sowie andere Schutzmassnahmen zu Herzen zu nehmen.

5. Schlusswort

Für TUS Hägendorf ist es das Ziel, Meisterschaftsanlässe durchführen zu können. Wir alle halten uns solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept. Unsere und die Gesundheit aller geht vor.